

N i e d e r s c h r i f t

über die 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in seiner 6. Wahlperiode am
26.09.2002
im Ratssaal des Rathauses in Monheim am Rhein

Mitglieder:

Dr. Dünchheim, Thomas	Bürgermeister
Dr. Müller, Ulrich	CDU-Fraktion
Gronauer, Markus	CDU-Fraktion
Schaub, Lothar (Vertreten)	CDU-Fraktion
Ditz, Hans-Joachim	
Vertreter für Schaub, Lothar	CDU-Fraktion
Bosbach, Günter	CDU-Fraktion
König, Karl	CDU-Fraktion
Göbel, Karl-Heinz	CDU-Fraktion
Taplick, Karl-Heinz	CDU-Fraktion
Hengsberger, Wally	SPD-Fraktion
Jelinek, Artur	SPD-Fraktion
Klein, Manfred (Vertreten)	SPD-Fraktion
Tonn, Elisabeth	
Vertreterin für Klein, Manfred	SPD-Fraktion
Schmidt, Harald (Vertreten)	SPD-Fraktion
Belger, Hans-Martin	
Vertreter für Schmidt, Harald	SPD-Fraktion
Nieswand, Helmut	SPD-Fraktion
Pruin, Stefan (Entschuldigt fehlend)	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
von Wallis, Winfried (Entschuldigt fehlend)	Fraktion MBM/F.D.P.
Haupt, Sascha	Fraktion PETO
Spiecker, Gerd	Verwaltung
Herrmann, Max	Verwaltung
Bosbach, Hans (Entschuldigt fehlend)	
Vertreten durch Müller, Karl-Heinz	Verwaltung
Müller, Karlheinz	
Vertreter für Bosbach, Hans	Verwaltung
Trost, Uwe	Verwaltung
Warden, Marion	Verwaltung

Müchler, Gerhard	Verwaltung
Dr. Hennen, Karl-Heinz	Verwaltung
Brock, Hans Peter	Verwaltung
Lehmacher, Theo	Verwaltung
Mittmann, Georg	Verwaltung
Krämer, Guido	Verwaltung
Boldt, Günther Schriftführer	Verwaltung

Beginn der Sitzung 18:04 Uhr

Ende der Sitzung 18:49 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Ö 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- Ö 2. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung -öffentlicher Teil-
- Ö 3. 2002/0351 Mitteilung;
Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung vom 27.06.2002 - öffentlicher Teil -
- Ö 4. 2002/0304 Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des '8. Martins-Markt' am Sonntag, den 10. November 2002
- Ö 5. 2002/0316 Jugendwerkstatt der Stadt Monheim am Rhein;
- Einrichtung einer Maßnahme nach dem Europäischen Sozialfond (ESF)- und Landesprogramm "Qualifizierung und Beschäftigung" -
- Ö 6. 2002/0338 Freiwilliges Soziales Trainingsjahr
- Ö 7. 2002/0343 Satzung zur 4. Änderung der 'Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Anschluss an die Entwässerungsanlage der Stadt Monheim am Rhein sowie den Kostenersatz von Grundstücksanschlussleitungen vom 08.04.1980'
- Ö 8. 2002/0348 Außerplanmäßige Ausgabe Solidarbeitragsgesetz
- Ö 9. 2002/0328 Überplanmäßige Mittel gem. § 82 GO NW im Bereich "Hilfen zur Erziehung"
- Ö 10. 2002/0340 Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln
- Ö 11. 2002/0305 Über-/außerplanmäßige Ausgaben gem. § 82 GO NRW für die Bezuschussung von Trägern im Rahmen der gesetzlichen und der vertraglichen Betriebskostenzuschüsse für Tageseinrichtungen für Kinder
- Ö 12. 2002/0341 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
- Ö 13. 2002/0353 Finanz- und Leistungsbericht der Zentralen Dienste für die Zeit vom 01.05. - 31.08.2002
- Ö 14. 2002/0313 Mitteilung
Prüfauftrag gemäß § 104 Abs. 1 Satz 2 GO NW

- Ö 15. Mündliche Mitteilungen
- Ö 16. Mündliche Anfragen
- Ö 0. Bürgerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

- NÖ 17. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- NÖ 18. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - nichtöffentlicher Teil-
- NÖ 19. 2002/0350 Mitteilung;
Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung vom 27.06.2002 - nichtöffentlicher Teil -
- NÖ 20. 2002/0311 Vertragsangelegenheit
Abschluss eines Erschließungsvertrages sowie eines dazugehörigen Schiedsvertrages
- NÖ 21. 2002/0296 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
- Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln -
- NÖ 22. 2002/0339 Personalangelegenheit
Ausnahme von der Wiederbesetzungssperre
- NÖ 23. 2002/0368 Personalangelegenheit
Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
- Ausnahme von der Wiederbesetzungssperre -
- NÖ 24. Mündliche Mitteilungen
- NÖ 25. Mündliche Anfragen

Ö 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Dr. Dünchheim eröffnet die 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Ausbildung oder auch in eine Arbeitsstelle. Diese erfreuliche Quote sei in den letzten Jahren stets erreicht worden.

Der Ausschuss beschließt:

Die Jugendwerkstatt wird beauftragt (vorbehaltlich der Bewilligung des Antrages auf Fördermittel) ab dem 16. Dezember 2002 bis zum 12. Dezember 2003 eine „Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahme“ für jugendliche Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ö 6. 2002/0338 Freiwilliges Soziales Trainingsjahr

Der Bürgermeister führt aus, dass es in der gestrigen Sitzung des Jugendhilfeausschusses bei dieser Vorlage Differenzen gegeben habe, die man als Beratungs- und Kommunikationsbedarf auslegen dürfte. Die Verwaltung würde daher im Grundsatz wegen der Kurzfristigkeit anbieten, diese Vorlage heute zurückzuziehen und zum Tagesordnungspunkt der nächsten Ratssitzung am 02.10.2002 zu machen, es sei denn, es gebe an dieser Stelle heute unbedingten Beratungs- und Fragebedarf.

Nach kurzer Diskussion erklärt sich der Ausschuss mit einer Vertagung dieses Punktes bis zur Ratssitzung einverstanden.

Ö 7. 2002/0343 Satzung zur 4. Änderung der 'Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Anschluss an die Entwässerungsanlage der Stadt Monheim am Rhein sowie den Kostenersatz von Grundstücksanschlussleitungen vom 08.04.1980'

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung zur 4. Änderung der 'Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Anschluss an die Entwässerungsanlage der Stadt Monheim am Rhein sowie den Kostenersatz von Grundstücksanschlussleitungen vom 08.04.1980' in der zur Zeit geltenden Fassung wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung sowie die Beitragsbedarfsberechnung gemäß Ziffer 5 des Gutachtens zum Kanalanschlussbeitrag und Fortschreibung der Neuordnung der Kanalbenutzungsgebühr mit den dazugehörigen Anlagen des Ingenieurbüros Achten und Jansen GmbH vom Juni 2002 sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ö 8. 2002/0348 Außerplanmäßige Ausgabe Solidarbeitragsgesetz

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 82 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein wird die Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 630.752 € bei Haushaltsstelle 9050.8310.00 – Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit- erteilt. Zur Deckung werden Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.0030.00 – Gewerbesteuer- herangezogen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ö 9. 2002/0328 Überplanmäßige Mittel gem. § 82 GO NW im Bereich "Hilfen zur Erziehung"

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Gem. § 82 GO NW in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Haushaltssatzung wird die Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei der HHSt: 1.4550.7700.00 – Heimerziehung – i.H.v. 510.000 € erteilt.

Zur Deckung dieses Betrages werden

- ◆ Mehreinnahmen bei der HHSt.: 1.4550.1620.00 – Kostenerstattung anderer Jugendhilfeträger- i.H.v. 100.000 €
- ◆ Mehreinnahmen bei der HHSt: 1.4640.1100.00 – Kindergarten-Elternbeiträge – i.H.v. 40.000 € sowie
- ◆ Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer i.H.v. 370.000 € bei der HHSt: 1.9000.0030.00 herangezogen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ö 10. 2002/0340 Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Gem. § 82 GO NW in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Haushaltssatzung wird die Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei der Haushaltsstelle 7700.5300.20 – Leasingkosten Kehrmaschine - in Höhe von 11.206,05 EUR erteilt.

Zur Deckung dieses Betrages werden Weniger-Ausgaben bei der HHSt. 7700.9350.00 – Anschaffung von Fahrzeugen, Maschinen u. Geräte – herangezogen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ö 11. 2002/0305 Über-/außerplanmäßige Ausgaben gem. § 82 GO NRW für die Bezuschussung von Trägern im Rahmen der gesetzlichen und der vertraglichen Betriebskostenzuschüsse für Tageseinrichtungen für Kinder

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 82 GO NW i.V.m. § 7 Abs. 1 der Haushaltssatzung wird die Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 25.000 €erteilt.
Zur Deckung dieses Betrages werden Mehreinnahmen aus der HHSt.: 1.4640.1100.00 – Kindergarten-Elternbeiträge – herangezogen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Ö 12. 2002/0341 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Gem. § 82 GO NW in Verbindung mit § 7 (1) der Haushaltssatzung wird die Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei der HHSt. 1.9050.8320.02 – Berufsschulumlage Kreis Mettmann – i. H. v. 64.102,00 €erteilt.
Zur Deckung dieses Betrages werden
- Wenigerausgaben bei HHSt. 1.9000.8100.00 -Gewerbsteuerumlage – i. H. v. 64.102,00 € herangezogen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Ö 13. 2002/0353 Finanz- und Leistungsbericht der Zentralen Dienste für die Zeit vom 01.05. - 31.08.2002

Der Kämmerer ergänzt, dass heute auch die Zusammenfassung aller Berichte vorgelegt worden sei. Die Kämmererei müsse damit ja immer warten, bis alle Berichte vorliegen, damit sie dann eine Analyse treffen und den Gesamtbericht erstellen kann. Am Gesamtergebnis, das man im Mai prognostiziert habe, ändert sich nichts. Es werde ein Fehlbetrag von etwas mehr als 5 Mio. Euro entstehen, statt der geplanten 1,9 Mio. Euro.

Der Ausschuss beschließt:

Der HaFi nimmt den Finanz- und Leistungsbericht der Zentralen Dienste für die Zeit vom 01.05. – 31.08.2002 sowie den Finanzbericht der Gesamtverwaltung für die Monate Januar bis August 2002 zur Kenntnis.

Ö 14. 2002/0313 Mitteilung
Prüfauftrag gemäß § 104 Abs. 1 Satz 2 GO NW

Der Bürgermeister teilt mit, dass er aufgrund gesetzlicher Verpflichtung den Haupt- und Finanzausschuss von dem an das Rechnungsprüfungsamt erteilten Prüfauftrag über den rechtzeitigen Abruf von Zuschussmitteln im Zusammenhang mit der Deichbaumaßnahme hiermit informiere. Knackpunkt sei, dass der Stadt durch Vorfinanzierungen Zinsnachteile entstanden sind. Der Prüfauftrag solle klären, inwieweit diese Kosten in die Schlussrechnung einfließen können.

Vom Beigeordneten wird die Situation nochmals vertiefend dargestellt.

Der Ausschuss beschließt:

Der Prüfauftrag des Bürgermeisters an das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 104 Abs. 1 Satz 2 GO NRW "Rechtzeitiger Abruf von Zuschussmitteln im Zusammenhang mit der Deichbaumaßnahme" wird zur Kenntnis genommen.

Ö 15. Mündliche Mitteilungen

Es gibt keine mündlichen Mitteilungen.

Ö 16. Mündliche Anfragen

**Ö 16.1 Mündliche Anfrage des Ratsherrn Ditz (CDU);
"Straße Am Kielsgraben"**

Ratsherr Ditz fragt, ob es in der Zwischenzeit bezüglich des schlupfigen Bodens neue Erkenntnisse gebe. Desweiteren sei dieser Tage der Presse zu entnehmen gewesen, dass die Firma Braas die Auskiesungsgenehmigungen hat. Die ursprüngliche Planung sehe doch so aus, dass zuerst der Sonntagsee verfüllt werden sollte, bevor die Firma Braas anfängt auszukiesen. Könne man da nicht ggfls. eine Zwitterlösung finden, dass man diesen See schon mal auffüllt, um die Schlupfböden zu verfestigen und mit der Straße "Am Kielsgraben" doch ein bisschen schneller vorwärts zu kommen.

Der Beigeordnete entgegnet, dass es keine neuen Erkenntnisse bezüglich des Bodens gebe, weil man auch mit dem Rheinischen Landesbetrieb Straßenbau nicht mehr konferiert habe, da die Ergebnisse eigentlich klar sind. Zu der Frage einer möglichst schnellen Verfüllung von Teilen des Sonntagsees zum Zwecke der Böschungssicherung laufen die Verhandlungen zwischen dem Landesbetrieb, der Firma Braas und der Firma, die den Verfüllungsauftrag von der Firma Braas hat. Da könne die Stadt sich nicht einmischen. Das müsse in dem Dreiergremium verhandelt werden, inwieweit da zusammengearbeitet werden kann. Die Firma Braas hatte vorgesehen, den See von Norden her zu verfüllen, um dort die Betriebsanlagen zu bauen, und nicht von Süden her. Insofern müsse das zusammengebracht werden. Da seien die Beteiligten jedoch bei.

Ö 16.2

Mündliche Anfrage der Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Ratsfrau Hengsberger; "Sparkassenstiftung"

Ratsfrau Hengsberger fragt, wie weit die Vorbereitungen für das allgemeine Verfahren der Sparkassenstiftung sind. Das stehe nämlich immer noch aus. Ein Termin dieses Gremiums habe in letzter Zeit auch nicht wieder stattgefunden. Bis zu den Haushaltsplanberatungen sollte das doch geklärt sein. Desweiteren fragt sie, ob es möglich ist, bis zu den Haushaltsplanberatungen eine komplette Auflistung aller Projekte und aller verplanten Beiträge aus der Sparkassenstiftung zur Verfügung zu stellen.

Der Bürgermeister entgegnet, der Vorstand Sparkassenstiftung werde diese Auflistung ohne weiteres machen können. Die Stadt habe dies ja fachbereichsbezogen getan. Zum ersten Punkt sei mitzuteilen, dass die stiftungsrechtliche Genehmigung bis zum heutigen Tage immer noch nicht vorliegt. Man rechne jedoch jede Woche damit, dass diese Genehmigung erteilt wird. Ggf. könne er in der Ratssitzung am 02.10.2002 mehr berichten. Bisher habe der Regionalbeirat einmal getagt. Mit dem Vorstand der Stadtparkasse Düsseldorf habe er gerade gestern vereinbart, dass jetzt sehr kurzfristig bis zum Jahresende noch Sitzungstermine für den Regionalbeirat festgelegt und auch Sitzungsterminvorschläge für das kommende Jahr abgestimmt werden.

Ö 0. Bürgerfragestunde

Beginn: 18.29 Uhr

1. Ein Bürger weist auf seine Anfrage aus der Bürgerfragestunde in der Ratssitzung vom 29.05.2002 zu den völlig unsachgemäßen Ausführungen von Straßenausbesserungsarbeiten hin. Eine Nachprüfung sei damals ausdrücklich in Aussicht gestellt worden. Seitdem seien mehrere Monate vergangen, ohne dass er eine Reaktion erhalten habe. Auch auf telefonische Anfrage sei geantwortet worden, das Problem sei bekannt. Er fragt, ob daraus zu schließen sei, dass die Stadtverwaltung sich bei der Vergabe der Ausbesserungsarbeiten ein untaugliches Verfahren hat andrehen lassen.

Der Bürgermeister erwidert, wie bereits versprochen hierzu eine schriftliche Stellungnahme zukommen zu lassen. Man könne natürlich nicht pauschal über Schadenersatzansprüche berichten, wenn man das nicht anmelden könne. Aber das Problem sei in der Tat bekannt gewesen bei den Baustoffen, die dort verwandt worden sind. Die zugesagte Information werde kurzfristig erfolgen.

2. Ein Bürger äußert, wer die Presseberichte verfolge, der wisse, dass von Elektrosmog eine Gefährdung für die Gesundheit ausgehe. Soweit ihm bekannt sei, arbeite eine Mobilfunkantennenanlage auf dem Hochhaus an der Ecke Brahmstraße/Oranienburgerstraße. Er frage daher, welche Maßnahmen sind in Monheim getroffen worden, um die Bevölkerung vor möglichen Schäden durch Elektrosmog zu schützen.

Der Beigeordnete entgegnet, dass dieses Thema zur Zeit von den technischen Beigeordneten auf Kreisebene erörtert werde. Anfang des Jahres soll auch darüber im Fachausschuss informiert werden. Wohl ausgelöst auch durch die Aktivitäten der Mobilfunkbetreiber, nunmehr ihre UMTS-Netze aufzubauen, sei ein großes Misstrauen in der Bevölkerung, aber

auch bei den Behörden entstanden. Es stelle sich die Frage, welche Auswirkungen solch eine Verstärkung bzw. Verdichtung des Netzes in Sachen Elektrosmog hat. Dazu habe es sehr eingehende wissenschaftliche Untersuchungen gegeben. Daneben habe es aber auch eine Pflicht der Betreiber gegeben, ihre Standorte offen zu legen. Mittlerweile könne man diese Standorte kreisweit im Internet finden. Alle seien im Internet veröffentlicht, auch die in Monheim. Beim Kreis Mettmann gebe es einen sogenannten "runden Tisch", der sich für dieses Problem verantwortlich fühle und wo die Mobilfunkbetreiber und die Gegner sich treffen, um möglichst abzustimmen, wie man solche Standorte optimieren kann, wie man sie einschätzen muss, welche Auswirkungen die Anlagen haben und wie diesen evtl. durch Änderungen und dergleichen begegnen kann. In der 1. Sitzung im neuen Jahr könne sicherlich ein Bericht vorgelegt werden, wie diese Strategie kommen wird und wie man weiter verfare.

Ende: 18.37 Uhr